

Bericht zum Kanzleibesuch bei DLA Piper am 24.04.14

16:45 Uhr Treffen vor der Kanzlei

Um 16:45 Uhr trafen sich die Studierenden aus verschiedenen Semestern der Universität Hamburg vor der Kanzlei am Jungfernstieg, um einen netten und vor allem informativen Abend miteinander zu verbringen.

17:00 Uhr Kanzleivorstellung

Als Erstes wurde die Kanzlei von Herrn von Alvensleben, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Partner der Kanzlei, vorgestellt. Es wurde über die verschiedenen Arbeitsbereiche, Standorte und Mandate der Großkanzlei berichtet.

Vorstellung durch zwei Associates

Nach der Kanzleivorstellung lernten die Studierenden die Associates Frau Dr. Henriette Norda LL.M. und Herrn Sebastian Decker LL.M. kennen. Die beiden netten jungen Anwälte waren die Ansprechpartner für weitere Fragen aller Art. Besonders spannend war es zu erfahren, wie ihr persönlicher Weg vom Studium zu DLA Piper gewesen ist, wie ihr Arbeitsalltag aussieht und wie sie sich ihre weitere Zukunft vorstellen. Während Frau Dr. Norda auf den Bereich des Arbeitsrechts spezialisiert ist, arbeitet Herr Decker im M&A Bereich. Es wurde über Schnittmengen der Bereiche gesprochen. Die Studierenden interessierten sich vor allem für die Frage der hohen Arbeitsbelastung in einer Großkanzlei und für Einstellungskriterien. Alle Fragen wurden freundlich und ehrlich beantwortet. Die Resonanz, ob sich die Studierenden selbst einmal in solch einem Arbeitsbereich sehen könnten, fiel sehr unterschiedlich aus.

Gemeinsame Fallbearbeitung

Um einen noch besseren Praxisbezug herzustellen, wurde von den Associates ein Sachverhalt aus dem Bereich M&A für die Studierenden vorbereitet. Der Fall wurde in Kleingruppen bearbeitet, wobei natürlich jederzeit Fragen zur Thematik gestellt werden konnten. Die Anwälte waren sehr hilfsbereit und freuten sich über das gezeigte Interesse der Studierenden. Im Anschluss wurde eine gemeinsame Falllösung erarbeitet, sowie eine Präsentation zum Ablauf eines M&A-Verfahrens vorgestellt.

Essen und Trinken

Nach dem „offiziellen Programm“ ging der Abend in anregende Einzelgespräche zwischen Studierenden und Anwälten über. Einige Partner der Kanzlei kamen zu leckerem Essen und Getränken dazu, um ebenfalls für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Gegen 20:30 Uhr fand der Abend einen Abschluss. Alle profitierten von interessanten Gesprächen, worin sich für einige vielleicht sogar eine Zukunftsgestaltung aufgezeigt hat.

Katharina Pirk